

Erster kommerzieller KI-Supercomputer der Schweiz läuft in Arlesheim

Industrie 4.0 Der neue Rechner von Phoeniqs arbeitet rasend schnell, braucht aber enorm viel Energie.

Barbara Stäbler

Der Innovationscampus Uptown Basel in Arlesheim wächst weiter: Gestern hat Thomas Taroni, CEO von Phoeniqs, den ersten kommerziell genutzten KI-Supercomputer der Schweiz offiziell in Betrieb genommen. Nach dem Quantencomputer, der anders funktioniert als ein Supercomputer, ist es der zweite leistungsstarke Rechner auf dem Areal.

Während sich der Quantencomputer für hoch spezialisierte Optimierungs- und Simulationsaufgaben eignet, wird der KI-Supercomputer für skalierbare KI-Modelle und produktive Anwendungen, also für automatische Kundenantworten oder Produktionsplanung, eingesetzt.

Der neue KI-Supercomputer wurde zusammen mit Nvidia, IBM und Dell entwickelt und wird nun von der Schweizer Cloud- und KI-Infrastruktur-Anbieterin Phoeniqs betrieben. Er ermöglicht laut Taroni Unternehmen «KI-Anwendun-

gen unter Schweizer Jurisdiktion» – also mit voller Kontrolle über ihre Daten. So wurde vor kurzem etwa eine strategische Partnerschaft mit dem Telekommunikationsunternehmen Sunrise angekündigt.

KI-Supercomputer berechnet in 11 Minuten

Wie leistungsfähig der neue KI-Supercomputer ist, erklärte der Phoeniqs-CEO an einem Beispiel. Er habe dem Rechner die Aufgabe gegeben, einen Online-Schuhshop zu entwickeln. Der Computer habe gerade mal 11 Minuten dazu gebraucht, sagte er.

Das alles steht und fällt mit genügend Energie. Die Stromversorgung sei einer der entscheidenden Faktoren für die Zukunft von Uptown Basel, sagt Architekt und Arealentwickler Hans-Jörg Fankhauser. Denn Rechenzentren und Rechner wie der neue KI-Supercomputer brauchen nicht nur für ihren Betrieb sehr viel Strom, sondern auch für die Kühlung. «So ein Supercomputer kann bis zu 100 Grad heiss werden», er-



Thomas Taroni, CEO von Phoeniqs, hat gestern den KI-Supercomputer offiziell in Betrieb genommen. Foto: Barbara Stäbler

klärt Hans-Jörg Fankhauser. Könne dieser nicht mehr gekühlt werden, fange er an zu brennen und werde zerstört. Das grosse Problem sei, dass in nützlicher Frist kaum neue Chips organisiert werden könnten. «Es bestehen Lieferfristen von rund zwei Jahren», so Fankhauser.

Angesichts dieser energieintensiven Technologien dürfte sich manche Hausbesitzerin oder mancher Hausbesitzer in der Region fragen, was dieser enorme Stromverbrauch von Uptown Basel für die eigene Stromversorgung bedeutet. Was, wenn es zu Engpässen kommt?

Zumal in den letzten Jahren aus den Vereinigten Staaten einige Horrorgeschichten zu hören waren – wie etwa aus Texas. 2021 fielen dort wegen eines Wintersturms Kraftwerke aus, sodass die Stromproduktion drastisch sank. Gleichzeitig stieg wegen eisiger Temperaturen von bis zu minus 18 Grad die Nachfrage nach Strom.

Als Folge davon flatterte einigen Konsumentinnen und Konsumenten eine Stromrechnung von über 15'000 Dollar für einen Monat ins Haus. Denn viele Privathaushalte hatten dynamische Stromverträge, während viele Grossunternehmen von festen Verträgen profitierten.

Uptown Basel investiert in Eigenversorgung

Darauf angesprochen, zeigt Architekt und Arealentwickler Hans-Jörg Fankhauser Verständnis für die Sorgen der «kleinen» Leute, gibt aber Entwarnung. Uptown Basel sei nicht an das Stromnetz von Münchenstein, Arlesheim oder Reinach angehängt, sondern habe ein eigenes

Netz ab dem Unterwerk Lachmatt gebaut. «Wir beziehen unseren Strom vom Industriegebiet Infrapark Baselland in Muttenz.»

Zudem hat Uptown Basel selbst viel investiert – in Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen), eine Fernwärme-Heizzentrale und in Salz Batterien. Letztere haben eine Speicherkapazität von 50 Megawattstunden und kosteten 40 Millionen Franken. Die Batterien waren nötig, da Primeo Energie klargemacht hat, dass sie bei Überkapazitäten nicht die PV-Anlagen von Hauseigentümerinnen und -eigentümern, sondern jene von Uptown Basel abstellen wird.

Sollte der Strom tatsächlich knapp werden, sieht der Bund klare Eskalationsschritte vor – gerade auch zum Schutz der «kleinen» Leute: In einem ersten Schritt kämen etwa Verbote für Objektbeleuchtungen zum Zug, gefolgt von einer Kontingentierung des Stromverbrauchs für Grossverbraucher, und erst als letzte Massnahme käme es zu Netzabschaltungen – dann aber für alle.

Die Top 5 der Woche

Bücher

Romane

1. Pierre Martin

Madame le Commissaire und die tödliche Rallye – Ein Provence-Krimi

Kriminalroman | Knaur Verlag

2. Martin Walker

Bredouille – Der achtzehnte Fall für Bruno, Chef de police

Kriminalroman | Diogenes Verlag

3. Philipp Gurt

Engadiner Rache – Der vierte Fall für Corina Costa

Kriminalroman | Dörlemann Verlag

4. Robert Seethaler

Die Strasse

Roman | Claassen Verlag

5. Hannah Häffner

Die Riesinnen

Roman | Penguin Verlag

Sachbücher

1. Barbara Saladin

Zu Fuss durch Basel – 12 Spaziergänge

Regioführer | Droste Verlag

2. Raphael Rues, Andrej Abplanalp

Kampfzone Ossola

Geschichte | Hier & Jetzt Verlag

3. Peter Wohlleben

BAKTERIEN DIE HEIMLICHEN HELDEN

Wie sie uns Menschen prägen und die Natur beeinflussen

3. Peter Wohlleben

Bakterien – die heimlichen Helden

Natur | Malik Verlag

4. Gabriele von Arnim

Abschied leben

Essay | Rowohlt Verlag

5. Eva von Redecker

Dieser Drang nach Härte – Über den neuen Faschismus

Philosophie | Fischer Verlag

Kids & BookTok

1. Alexander Steffensmeier

D'Lieselotte luuret

Bilderbuch | Fischer Sauerländer Verlag

2. Lena Raubaum, Verena Pavoni

Schlich ein Puma in den Tag

Bilderbuch | Kunststifter Verlag

3. Katja Brandis

Windwalkers 3 – Giftige Gefahr

Kinder-Fantasy | Arena Verlag

4. Samuel Glättli, Boni Koller

Globi bei den Papageien Band 100

Kinderbuch | Globi Verlag

5. Ferdinand von Schirach

Alexander

Kinderroman | Penguin Verlag

Musik

CDs

1. Zayn

Konnakol

Pop | Mercury

2. Rolf Buchbinder

Schubert: Treasures

Klassik | Deutsche Grammophon | 2 CDs

3. Elina Duni, Rob Luft

Reaching for the Moon

Jazz | ECM

4. Paul McCartney

The Boys of Dungeon Lane

Pop | Capitol

5. Eurovision Song Contest

Vienna 2026

Pop | Polystar | 2 CDs

Vinyl

1. Robbie Williams

Britpop (Deluxe Edition)

Pop | Columbia

2. Eurovision Song Contest

Vienna 2026

Pop | Polystar | 3 LPs

3. Zayn

Konnakol

Pop | Mercury

4. Paul McCartney

The Boys of Dungeon Lane

Pop | Capitol

5. Hayato Sumino

Chopin Orbit

Klassik | Sony | 2 LPs

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel

T 061 206 99 99 | info@biderundtanner.ch

www.biderundtanner.ch

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel